

Liebe Schwestern und Brüder,

Wenn Christen Gottesdienst feiern, stehen sie in der weltweiten Gemeinschaft vor Gott und stehen im Glauben verbunden für Mitchristen und Menschen in Not ein.

Schon der Apostel Paulus sah, dass die Gemeinschaft unter Christen in Verantwortungsübernahme füreinander ihren Ausdruck findet. Und so bittet er um Kollekten für die Mitchristen. Der Apostel ist davon überzeugt: Die Gabe der Liebe stärkt die Gemeinschaft von Gebern und Empfangenden. In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland leben wir auch zu einem erheblichen Teil von innerkirchlicher Solidarität. Gliedkirchen der EKD unterstützen unsere Arbeit in Gemeinden, Kirchenkreisen und der Landeskirche mit erheblichen Beträgen.

Paulus begründet seine Bitte um Unterstützung mit der Dankbarkeit für Gottes Liebe. Wir können unsere Dankbarkeit in Gottesdiensten im Gebet, in Liedern und auch durch die Sammlung des Dankopfers lebendig werden lassen.

In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gelten feste Regeln für die Sammlung von Dankopfern im Gottesdienst: Kirchliche Körperschaften, in denen Gottesdienste zu Sonn-

und Feiertagen gefeiert werden, sind verpflichtet, ein Dankopfer als Kollekte nach dem Kollektenplan der Landeskirche zu sammeln. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass die Sammlung des Dankopfers ordentlicher Bestandteil aller Sonn- und Feiertagsgottesdienste ist. Der Kollektenplan wird von der Landessynode beschlossen.

Darüber hinaus kann eine zweite Kollekte im oder im Anschluss an den Gottesdienst für die Ortskirchengemeinde gesammelt werden.

Für die Regelungen zur Kollektensammlung wird auf Nr. 19.2 der Vermögensverwaltungs- und Aufsichtsverordnung vom 13. September 2014 (ABl. S. 198, ber. S. 262) hingewiesen.

Für die Abkündigungen im Gottesdienst empfehlen wir Ihnen, die Kollektenbitten der jeweiligen Empfänger zu verwenden. Diese Bitten sind ordentlicher Bestandteil des Kollektenplanes. Die zweckentsprechende Verwendung der Kollektenmittel ist von den Kollektenempfängern nachzuweisen.

Ihr Christian Fuhrmann,
Oberkirchenrat

XVI Kollektenplan der EKM für 2018

Verfahrensgrundsätze für den Kollektenplan 2018

1. Der Kollektenplan der Landeskirche ist durch Beschlussfassung der Landessynode der EKM für alle Kirchengemeinden gleichermaßen verbindlich.
2. Bei einer Abweichung vom Kollektenplan, die die kirchliche Körperschaft nur aus besonderen Gründen für den Einzelfall beschließen kann, ist die planmäßige Kollekte am nächsten Sonntag, an dem eine Kollekte für einen vom Gemeindevorstand zu bestimmenden Zweck vorgesehen ist, einzusammeln. Ein solcher Beschluss ist dem Superintendenten anzuzeigen.
An den Hauptfesttagen ist eine Abweichung nicht zulässig; dieses ist zum Beispiel bei hohen Festtagen mit Sammlungen wie für „Brot für die Welt“ und ähnlichen vorauszusetzen.
3. In jedem Gottesdienst, in dem ein Dankopfer nach dem Kollektenplan der Landeskirche eingesammelt wird, kann eine weitere Kollekte für die Ortsgemeinde gesammelt werden. Werden im Ausnahmefall die Kollekte nach dem Kollektenplan der Landeskirche und die Kollekte für die Ortsgemeinde in einer Sammlung erbeten, ist dies zwingend vorher abzukündigen. Die Abkündigung hat den Hinweis zu enthalten, dass die Kollekte hälftig aufgeteilt wird.
Im Übrigen ist die nachträgliche Aufteilung einer Kollekte für andere Zwecke unzulässig.
4. Die Kollekten sind unverzüglich nach dem Gottesdienst von zwei Mitgliedern oder Beauftragten des Gemeindevorstandes zu zählen. Das Ergebnis ist in das Sakristeiverzeichnis einzutragen und von den Zählern zu bescheinigen. Die Verantwortung für die unverzügliche Abrechnung obliegt dem zuständigen Gemeindepfarrer, sofern der Gemeindevorstand keine andere Festlegung getroffen hat.
Die Abrechnung in der Gemeindevorstandskasse ist unverzüglich vorzunehmen. Bei der Abrechnung ist auf dem Beleg das Datum der Sammlung anzugeben.
5. Das der Kirche von den Gemeindegliedern entgegengebrachte Vertrauen erfordert sorgfältigen und korrekten Umgang mit dem der Kirche anvertrauten Geld.
6. Die Kollekten sind der kassenverwaltenden Stelle zuzuführen und spätestens bis zum 10. des folgenden Monats für jeden Kalendermonat gesammelt an die zuständigen Kreis Kirchenämter abzuführen. Wir bitten, diese Terminstellung im Blick auf die Kollektenempfänger unbedingt einzuhalten: Mit der Gabe geht diese bereits in das Eigentum des Empfängers über!
7. Die Kreis Kirchenämter melden alle Kollekten laut Kollektenplan per Telefax: 0361 / 51 800-549 oder per E-Mail an: lka.buchhaltung@ekmd.de und überweisen bitte bis spätestens 25. des folgenden Monats alle Erträge an das Landeskirchenamt: IBAN: DE26 5206 0410 0008 0000 00 BIC: GENODEF1EK1 | Evangelische Bank eG

Kollektenplan 2018

Nr.	Datum	Tag	Empfänger Zweck
-----	-------	-----	--------------------

Januar

1.	01.01.	Neujahrstag	Kirchengemeinde	
2.	06.01.	Epiphania	Kirchenkreis	
3.	07.01.	1. Sonntag nach Epiphania	Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Thüringen e. V. Männerarbeit	
4.	14.01.	2. Sonntag nach Epiphania	Gemeinschaftsverband Sachsen-Anhalt e. V. Neues wagen - eine Initiative Landeskirchlicher Gemeinschaften	
5.	21.01.	Letzter Sonntag nach Epiphania	Julius-Schniewindhaus Ausgestaltung eines Begegnungs- und Tagungsraumes	LKÖZ Partnerschaft mit osteuropäischen Kirchen
6.	28.01.	Septuagesimae	Verein Grenzgänger zur Förderung von Kunst in Kirche und Gesellschaft e. V. Förderung von Kleinkunstveranstaltungen in (Dorf)Kirchen	Gemeindedienst der EKM Förderung Kleinkunstveranstaltungen im ländlichen Raum-Kulturnetzwerk der EKM

Februar

7.	04.02.	Sexagesimae	Diakonie Mitteldeutschland Härtefonds für schwangere Frauen und Familien in Not
8.	11.02.	Estomihi	Kirchenkreis Elbe-Fläming Projekt „Kirche auf der Landesgartenschau Burg“
9.	18.02.	Invocavit	Diakonie Mitteldeutschland Hoffnung für Osteuropa
10.	25.02.	Reminiscere	Kirchengemeinde

März

11.	04.03.	Okuli	Diakonie Mitteldeutschland Suchthilfe u. Suchtselbsthilfe/Psychisch kranke Menschen
12.	11.03.	Laetare	CVJM Sachsen-Anhalt und Thüringen Vermittlung von christlichen Werten
13.	18.03.	Judica	Kirchenkreis
14.	25.03.	Palmsonntag	Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (Bejm) Kinder- u. Jugendfreizeiten, Ehrenamtlichenschulungen, Jugendleitercard, Kindergruppenleitercard
15.	29.03.	Gründonnerstag	Kirchengemeinde
16.	30.03.	Karfreitag	Lutherischer Weltbund/Deutsches Nationalkomitee Projekt des Weltdienstes in Mauretanien

April

17.	01.04.	Ostersonntag	Telefonseelsorge der EKM Arbeit der Telefonseelsorge
18.	02.04.	Ostermontag	EKD
19.	08.04.	Quasimodogeniti	Kirchengemeinde
20.	15.04.	Misericordias Domini	Hospiz- und Palliativverband Sachsen-Anhalt e. V. Hospizarbeit in Sachsen-Anhalt und Thüringen
21.	22.04.	Jubilate	VELKD Unterstützung der ökumenischen Arbeit
22.	29.04.	Kantate	Zentrum für Kirchenmusik der EKM Kirchenmusikalische Arbeit in der EKM

Nr.	Datum	Tag	Empfänger Zweck
-----	-------	-----	--------------------

Mai

23.	06.05.	Rogate	EKM Partnerschaftsarbeit/Tansania
24.	10.05.	Christi Himmelfahrt	Kirchenkreis
25.	13.05.	Exaudi	Kirchengemeinde
26.	20.05.	Pfingstsonntag	Evangel. Frauen in Mitteldeutschland Frauenengagement stärken an der Schnittstelle zwischen kirchlichem und gesellschaftlichem Engagement
			Diakonie Mitteldeutschland Ehe- und Lebensberatung
27.	21.05.	Pfingstmontag	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Christliche Pfadfinder
28.	27.05.	Trinitatis	Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KIBA) Erhaltung gefährdeter Dorfkirchen und Kirchengebäude
			Kirchliche Stiftung Kunst- und Kulturgut in der Kirchenprovinz Sachsen Kirchliche Stiftung Kunst- und Kulturgut

Juni

29.	03.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	Fonds missionarische Projekte Unterstützung missionarischer Projekte
30.	10.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde
31.	17.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	Bund evangl. Jugend in Mitteldeutschland Kinder- u. Jugendtage, Jugendkirche
32.	24.06.	Johannestag, 4. Sonntag nach Trinitatis	Deutscher Evangelischer Kirchentag Unterstützung der Kirchentagsarbeit
			Landesausschuss DEKT Kirchentagsarbeit

Juli

33.	01.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	Kirchenkreis
34.	08.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	Kirchlicher Fernunterricht der EKM (KFU) Beihilfefonds des KFU
35.	15.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde
36.	22.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	Diakonie Mitteldeutschland Diakonie Katastrophenhilfe
37.	29.07.	9. Sonntag nach Trinitatis	Gemeindedienst der EKM Fonds Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit in der EKM

August

38.	05.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	EKD
39.	12.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	EKM Ökumenische Aufgaben
40.	19.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	Evangelisches Schulwerk der EKM Schulgeldsozialfonds
41.	26.08.	13. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde

September

42.	02.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	LKÖZ Flüchtlingshilfe, Migration und Interreligiöser Dialog
43.	09.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	Kirchenkreis
44.	16.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	Polizeiseelsorge Arbeit der Polizeiseelsorge
			Gefängnisseelsorge Arbeit der Gefängnisseelsorge
45.	23.09.	17. Sonntag nach Trinitatis	Diakonie Mitteldeutschland Projekte zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung / Seniorenarbeit im Sozialraum
46.	30.09.	18. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde

Nr.	Datum	Tag	Empfänger Zweck
-----	-------	-----	--------------------

Oktober

47.	07.10.	19. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest	Diakonie Mitteldeutschland Brot für die Welt
48.	14.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde
49.	21.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	Diakonisches Werk der EKD
50.	28.10.	22. Sonntag nach Trinitatis	Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig e. V. Frauenarbeit in den Partnerkirchen Südafrika, Papua-Neuguinea und Tansania
51.	31.10.	Reformationstag	Gustav-Adolf Werk der EKM Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes

November

52.	04.11.	23. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde	
53.	11.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Kirchenkreis	
54.	18.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Posaunenwerk der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland Posaunenwerk der EKM	
55.	21.11.	Buß- und Bettag	Mitteldeutsches Bibelwerk Stiftung Bibellese	
56.	25.11.	Ewigkeitssonntag	Referat Ökumene EKM Christlich jüdischer Dialog	Aktion Sühnezeichen Friedensdienst Aktion Sühnezeichen Friedensdienst

Dezember

57.	02.12.	1. Advent	EKD
58.	09.12.	2. Advent	Kirchengemeinde
59.	16.12.	3. Advent	Diakonie Mitteldeutschland Unterstützung des Familiennachzuges von Flüchtlingen
60.	23.12.	4. Advent	Mitteldeutsches Bibelwerk Arbeit des Mitteldeutsches Bibelwerk
61.	24.12.	Heiliger Abend	Diakonie Mitteldeutschland Brot für die Welt
62.	25.12.	1. Weihnachtstag	Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (Bejm) Ehrenamtlichschulungen, Jugendleitercard, Kindergruppencard
63.	26.12.	2. Weihnachtstag	Krankenhauseelsorge Arbeit der Krankenhauseelsorge
64.	30.12.	1. Sonntag nach Weihnachten	Diakonie Mitteldeutschland Friedensarbeit und Ökumenischer Friedensdienst
65.	31.12.	Silvester	EKM Erhaltung von Orgeln

Kollektenempfehlungen der EKM für 2018

Neujahrstag

Nr. 01 | 01. Januar

Kirchengemeinde

Epiphania

Nr. 02 | 06. Januar

Kirchenkreis

1. Sonntag nach Epiphania

Nr. 03 | 07. Januar

Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Thüringen

Warum Männerarbeit?

Einige wenige Beispiele. Ein Vater sagt nach einer Kanutour: „Ich habe seit Jahren das erste Mal richtig Zeit mit meinem 13-jährigen Sohn verbracht“. Ein Mann tritt, nachdem er dreimal den Männerkreis besucht hat, wieder in unsere – jetzt seine Kirche ein. In Männerkreisen sind Männer zwischen 20 und 80 Jahren bei lebensnahen Themen im Gespräch. Bei Männerfrühstücken kommen Männer aus Gemeinden und bringen Freunde mit. Eine Pilgerwoche ist geprägt von Gesprächen über Gott und das eigene Leben mit seinen Höhen und Brüchen. Für diese Arbeit erbitten wir ihre Kollekte.

2. Sonntag nach Epiphania

Nr. 04 | 14. Januar

Gemeinschaftsverband Sachsen-Anhalt e. V.

Neues wagen – eine Initiative Landeskirchlicher Gemeinschaften

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer heutigen Kollekte die missionarische Arbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaften. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist, Menschen ohne Kirchenbezug mit dem Evangelium zu erreichen. Dazu braucht es neben den bewährten Angeboten auch neue Ideen für missionarische Projekte. Deshalb gibt es in den Gemeinschaftsverbänden die Initiative „Neues wagen“. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter entwickeln gemeinsam neue Formen der Gemeindegearbeit. Dadurch soll kirchenfernen Menschen der Zugang zum Glauben ermöglicht werden.

Letzter Sonntag nach Epiphania

Nr. 05 | 21. Januar

Julius-Schniewindhaus /LKÖZ

Julius-Schniewind-Haus

Im Julius-Schniewind-Haus in Schönebeck kehren jedes Jahr viele Menschen aus unseren Kirchengemeinden ein, um sich Zeit zu nehmen für die Stille und das Hören auf Gottes Wort. Sie finden durch die Verkündigung oder in der Seelsorge neue Orientierung für ihr Leben und Mut zur Bewältigung des Alltags. Bei Umbauarbeiten in den vergangenen Monaten ist ein neuer heller, freundlicher Raum entstanden, der zur Begegnung einlädt, wo aber auch gemeinsame Veranstaltungen stattfinden können. Für dessen Ausgestaltung erbitten wir die heutige Kollekte.

Partnerschaft mit osteuropäischen Kirchen

Zu Gemeinden und Kirchen in Osteuropa gibt es vielfältige partnerschaftliche Beziehungen. Osteuropagruppen und -initiativen tragen diese Partnerschaften. Mit der Kollekte „Partnerschaft mit osteuropäischen Kirchen“ soll der Verbundenheit und Solidarität mit Christinnen und Christen in Mittel- und

Osteuropa konkret Ausdruck verliehen werden. Es werden Projekte unterstützt, die der ökumenischen Begegnung, der Verbesserung der Situation benachteiligter Menschen sowie dem Aufbau und zur Weiterentwicklung kirchlicher Strukturen vor Ort dienen.

Septuagesimae

Nr. 06 | 28. Januar

Verein Grenzgänger zur Förderung von Kunst in Kirche und Gesellschaft

Förderung von Kleinkunstveranstaltungen in (Dorf)Kirchen im ländlichen Raum – Kulturnetzwerk der EKM

Kirche ist Gemeinschaft und gemeinschaftliches Erleben ist mehr als der Gottesdienst am Sonntag. Der Grenzgänger e. V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Gemeindedienst der EKM und Kirchengemeinden, mit Kunst- und Kulturveranstaltungen die Kirchentüren für die Menschen öffnen, um gemeinschaftliches Erleben zu fördern. Kirche und Gemeindeleben kann so an Attraktivität und Bedeutung gewinnen und in der Mitte des Dorfes bleiben. Kultur kann Türen in Gotteshäusern und den Herzen der Menschen gleichsam öffnen. Das Kleinkunstfestival in der EKM und die heutige Kollekte kann ein Schlüssel dazu sein.

Gemeindedienst der EKM

Gemeindeunterstützende Förderung von Kleinkunstveranstaltungen im ländlichen Raum – Kulturnetzwerk der EKM

Das Erleben von Kunst, Kultur und Gemeinschaft bringt Menschen zusammen und in unsere Kirchen. So werden gleichsam Türen der Herzen, unserer Kirchen und unserer Gemeinden geöffnet. Die heutige Kollekte kann ein Schlüssel dazu sein.

Sexagesimae

Nr. 07 | 04. Februar

Diakonie Mitteldeutschland

Landeskirchlicher Härtefonds für schwangere Frauen und Familien in Not

In den Evangelischen Schwangerschaftsberatungsstellen wird die Not von schwangeren Frauen und Familien deutlich sichtbar. Arbeitslosigkeit, Schulden, Krankheit oder fehlende Unterstützung durch Familie oder Partner sind schwierige Bedingungen für das Aufwachsen von Kindern. Der Härtefonds für schwangere Frauen und Familien in Not setzt dagegen ein Hoffnungszeichen. Er gibt finanzielle Unterstützung, wenn staatliche Hilfen nicht ausreichen oder nicht greifen. Er ist ein Zeichen der Anteilnahme für die Familien, die unsere Hilfe benötigen. Daher erbitten wir hierfür Ihre Kollekte.

Estomihi

Nr. 08 | 11. Februar

Kirchenkreis Elbe-Fläming

Kirchen auf der Landesgartenschau Burg 2018

Vom 21. April bis 7. Oktober 2018 findet in Burg die Landesgartenschau Sachsen-Anhalts statt. Dabei präsentiert sich die evangelische Kirche in ökumenischer Verbundenheit mit einem vielfältigen Programm aus kulturellen Veranstaltungen, Gottesdiensten und Workshops für Groß und Klein. Der Ev. Kirchenkreis Elbe – Fläming übernimmt die Organisation und Durchführung des Kirchenauftritts. Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie die Aktivitäten und helfen mit, Kirche als gesellschaftlichen Akteur und als offene, herzliche Gemeinschaft von Glaubenden für viele Menschen erlebbar zu machen.

Invocavit

Nr. 09 | 18. Februar

Diakonie Mitteldeutschland

Hoffnung für Osteuropa

Dank Ihrer Kollekten für „Hoffnung für Osteuropa“ konnten in den bisherigen 25 Jahre des Bestehens viele Menschen mit Behinderungen durch den Aufbau von Behinderteneinrichtungen in Osteuropa gefördert werden. „Hoffnung für Osteuropa“ fördert Jugendbegegnungen und engagiert sich für Projekte der kirchlich-diakonischen Seniorenarbeit! Auch zukünftig möchten wir auf die Not vor Ort mit sehr konkreter Hilfe antworten. Dabei legen wir Wert auf direkte Kontakte zu Einrichtungen und Menschen in Kooperation mit ökumenischen Partnern. Gott segne Geber und Gaben.

Reminiscere

Nr. 10 | 25. Februar

Kirchengemeinde

Okuli

Nr. 11 | 04. März

Diakonie Mitteldeutschland

Suchthilfe und Suchtselbsthilfe

Einrichtungen und Dienste der Suchthilfe sowie Suchtselbsthilfegruppen unterstützen den Genesungsprozess der Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung. Sie helfen dem Betroffenen und seinem Umfeld dabei mit den vielfältigen Folgen der Abhängigkeit zu leben und die Abstinenz zu erhalten. Die Kollekte ist bestimmt für Aufgaben und Projekte, die nicht öffentlich finanziert werden. Dabei soll auch die Hilfe im Einzelfall möglich sein. Um diese wichtige Aufgabe auch zukünftig leisten zu können, erbitten wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Kollekte zur Förderung von Projekten für psychisch erkrankte Menschen

Eine psychische Erkrankung kann jeden treffen. Sie kann zu Ausgrenzung und Isolation führen und Trennung, Arbeitslosigkeit und Armut verursachen. Die psychische Erkrankung trifft nicht nur den Einzelnen, sondern hat auch Auswirkungen auf Partner, Kinder, Eltern und Geschwister. Wir bitten um Unterstützung für Projekte, die psychisch kranke Menschen dabei unterstützen, ihre Isolation zu verlassen, Stigmatisierungen abzubauen und Angebote für betroffene Familien zu schaffen, die es ihnen erleichtern, mit der Erkrankung zu leben.

Laetare

Nr. 12 | 11. März

CVJM Sachsen-Anhalt und Thüringen

Vermittlung von christlichen Werten

Was gibt jungen Menschen Halt, woran können sie sich orientieren? Wer gibt ihnen auf die Fragen des Lebens Antworten und hilft ihnen, den richtigen Weg zu finden? Wir vom CVJM stellen uns diesen Herausforderungen und begleiten die jungen Menschen ins Leben. Wir haben hierfür jugendgemäße Projekte entwickelt und wollen damit die jungen Leute in zeitgemäßer Form in ihrem Alltag begleiten, sie stärken und ihnen die christlichen Werte nahe bringen. Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer heutigen Kollekte.

Judika

Nr. 03 | 18. März

Kirchenkreis

Palmsonntag

Nr. 14 | 25. März

Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (Bejm)

Kinder- und Jugendfreizeiten

Gemeinschaft und Bibelarbeit, „über Gott und die Welt“ reden, eigene Lebensvorstellungen diskutieren, Glaubenserfahrungen austauschen – das alles geschieht in Freizeiten oder Rüstzeiten. Junge Menschen brauchen zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit Unterstützung und Begleitung. Sie benötigen Impulse für ihren Glauben, um sich in der Welt zurecht zu finden. Sie brauchen Freiräume, die sie selbst gestalten, um ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten. In den letzten Jahren konnten über 35.000 Kinder und Jugendliche finanzielle Hilfe aus der Kollekte erhalten. Vielen Dank!

Ehrenamtlichenschulungen, Jugendeitercard, Kindergruppenleitercard

Ehrenamtlich Engagierte leisten in den Kirchengemeinden einen wichtigen Beitrag in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie bringen sich ein und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Das prägt ihre Persönlichkeit. Oft wird dabei auch das Fundament für ein lebenslanges Engagement in Kirche, Gesellschaft und Politik gelegt. Ehrenamtliche müssen begleitet und für ihre Aufgabe geschult werden. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Weiterbildung der Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Vielen Dank!

Gründonnerstag

Nr. 15 | 29. März

Kirchengemeinde

Karfreitag

Nr. 16 | 30. März

Lutherischer Weltbund/Deutsches Nationakomitee

Lutherischer Weltbund: Nahrung in der Wüste

Die heutige Kollekte ist für die Weltdienstarbeit des Lutherischen Weltbundes in Mauretanien bestimmt. Zehntausende Bürgerkriegsflüchtlinge versorgt der Lutherische Weltbund in der westafrikanischen Wüste, wo Wasser und Lebensmittel schon für die Einheimischen kaum ausreichen. Im Flüchtlingslager M'berra bauen Flüchtlinge und Einheimische daher mit Hilfe des Lutherischen Weltbundes gemeinsam Lebensmittel an. Mitten in der Wüste funktioniert dies durch ein extrem sparsames Bewässerungssystem für Wassermelonen, Erdnüsse und Gemüse. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Ostersonntag

Nr. 17 | 01. April

Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge ist ein Angebot der Kirchen für Menschen, die in schweren Lebenssituationen Gesprächspartner benötigen, die zuhören und bei der Klärung von Problemen helfen. Das Angebot ist anonym und rund um die Uhr zu erreichen. Für diese Arbeit werden Ehrenamtliche ausgebildet. Sie brauchen in ihrer Arbeit kontinuierliche Begleitung und ständige Fortbildung. Nur so lässt sich die Qualität der Seelsorge erhalten. Ihre Kollekte soll dazu beitragen, die Telefonseelsorgestellen auf dem Gebiet der EKM zu unterstützen.

Ostermontag

Nr. 18 | 02. April

EKD

Im Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen evangelisch glauben

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie Projekte, die Eltern und ihren Kindern sowie jungen Erwachsenen dabei helfen, den christlichen Glauben zu entdecken und ihn im Dialog mit Menschen verschiedenen Glaubens und unterschiedlicher Weltanschauung zu leben. Wer seinen Glauben als Bereicherung erlebt, tritt auch mit Nicht- oder Andersgläubigen gerne ins Gespräch. Außerdem werden Initiativen gefördert, die in interreligiösen Dialogen den evangelischen Standpunkt respektvoll einbringen. In vielen Ländern und zunehmend auch bei uns leben Menschen verschiedener Religionen und Weltanschauungen zusammen. Gott, wir bitten dich: Zeig uns Wege und öffne unsere Herzen, damit wir mit ihnen friedvoll und gesprächsbereit leben.

Quasimodogeniti

Nr. 19 | 08. April

Kirchengemeinde

Misericordias Domini

Nr. 20 | 15. April

Hospiz- und Palliativverband Sachsen-Anhalt e. V.

Hospizarbeit

Durch die Kollekte für die Hospizarbeit, sollen stationäre Hospize und ambulante Hospizdienste in evangelischer Trägerschaft in ihrer vielfältigen Arbeit gefördert werden. Die Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase oder die Unterstützung auf dem Weg der Trauer sind Aufgaben, die nicht kostendeckend finanziert werden. Aus- und Weiterbildung sowie Supervision von Haupt- und Ehrenamtlichen, individuelle Trauerbegleitung oder das Vorhalten eines Trauercafés brauchen an vielen Orten finanzielle Unterstützung und helfen vielen Menschen Glauben neu zu entdecken.

Jubilate

Nr. 21 | 22. April

VELKD

Ökumenische Arbeit

In der Vereinigten Evang.-Luth. Kirche Deutschlands (VELKD) sind sieben luth. Landeskirchen mit zusammen rund zehn Millionen Gläubigen verbunden. Neben den Handlungsfeldern Theologie und Gottesdienst ist die weltweite Ökumene ein besonderer Schwerpunkt. Mit der erbetenen Kollekte wird die kirchliche und diakonische Arbeit in Afrika, Asien, Osteuropa und Lateinamerika unterstützt, z. B. in Simbabwe. Dort will die luth. Kirche aktiv für soziale Gerechtigkeit und Frieden eintreten, um Menschen im Glauben zu stärken und den gesellschaftlichen Wandel nach einer 30-jährigen Herrschaft von Präsident Mugabe mit zu gestalten.

Kantate

Nr. 22 | 29. April

Zentrum für Kirchenmusik der EKM

Kirchenmusik in der EKM

Die Kollekte am heutigen Sonntag Kantate ist für die Kirchenmusik in der EKM bestimmt. Mit der Kollekte können beispielsweise Aufführungen unserer Kirchenchöre in Konzerten und Gottesdiensten unterstützt werden, bei denen Kosten für Orchester und Solisten entstehen. Wir können dankbar sein für

eine vielfältige kirchenmusikalische Arbeit in unserer Landeskirche. Bitte helfen Sie mit, dass auch weiterhin durch Kirchenmusik viele Menschen erreicht und berührt werden.

Rogate

Nr. 23 | 06. Mai

EKM

Tansaniapartnerschaftsarbeit

Dankbar blicken wir auf die EKM Tansaniapartnerschaften, die unser kirchliches Leben vielerorts bereichern. Sie ermöglichen uns eine intensive Teilhabe an der weltweiten Christenheit und helfen unsere Verantwortung für die Eine Welt zu schärfen. Mit der Kollekte des heutigen Sonntags werden Gemeinden und Partnerschaftsgruppen gefördert, die Begegnungen in und mit Tansania organisieren. Diese Arbeit braucht Unterstützung durch Gebet und auch durch ihre Kollekte. Damit oft gegenseitig gesagt werden kann: „Karibuni wageni wetu!“; Seid herzlich willkommen, unser Gäste!

Christi Himmelfahrt

Nr. 24 | 10. Mai

Kirchenkreis

Exaudi

Nr. 25 | 13. Mai

Kirchengemeinde

Pfingstsonntag

Nr. 26 | 20. Mai

Evangl. Frauen in Mitteldeutschland

Frauenengagement stärken an der Schnittstelle zwischen kirchlichem und gesellschaftlichem Engagement

Das Engagement von Frauen ist groß, vielfältig und nachhaltig. Sei es die kommunale Flüchtlingsarbeit, die Hospizarbeit oder Nachbarschaftshilfe – die meist ehrenamtlich tätigen Frauen leisten einen unverzichtbaren Beitrag an der Schnittstelle zwischen Kirche und Gesellschaft, bringen sich und ihren Glauben tatkräftig und authentisch ein. Mit dieser Kollekte fördern Sie regionale Vorhaben und Projekte der Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland im Zusammenwirken mit anderen gesellschaftlichen Akteuren. Dabei werden Frauen in ihrem spezifischen Engagement gestärkt, fachlich beraten und geistlich begleitet. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte das Projekt: Frauenengagement stärken an der Schnittstelle zwischen Kirche und Gesellschaft.

Diakonie Mitteldeutschland

Ehe- und Lebensberatung

In den Evangelischen Beratungsstellen finden Einzelne, Paare und Familien eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sie offen über Probleme sprechen können. Lösungen für Konflikte in Partnerschaft und Familie können gefunden werden. In dem vorurteilsfreien Annehmen durch Beraterinnen und Berater erfahren Menschen das Angenommen-Sein, so wie Jesus Christus es uns vorlebte. Auch für konfessionell nicht gebundene Menschen wird Kirche so konkret erfahrbar. Wir bitten Sie daher mit der heutigen Kollekte um die Unterstützung der Ehe- und Lebensberatung in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.

Pfingstmontag

Nr. 27 | 21. Mai

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Christliche Pfadfinderarbeit

Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) ist Teil der evangelischen Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche erleben in der Gruppe Gemeinschaft und übernehmen dabei Verantwortung für sich, andere und die Welt. Höhepunkte sind Lager und Fahrten mit Wandern und Zelten. Der christliche Glaube spielt dabei eine wichtige Rolle, ebenso wie der Dialog zwischen Kulturen und Religionen auch international. Die Arbeit geschieht in allen Ebenen ehrenamtlich. Mit der Kollekte sollen besonders Angebote des Landesverbandes und die Arbeit mit Ehrenamtlichen in den Stämmen unterstützt werden.

Trinitatis

Nr. 28 | 27. Mai

Kirchliche Stiftung Kunst- u. Kulturgut in der Kirchenprovinz Sachsen

Kirchliche Stiftung Kunst- und Kulturgut

Die Kirchliche Stiftung Kunst- und Kulturgut in der Kirchenprovinz Sachsen hilft den Kirchengemeinden seit 1999. Sie hat durch Projekte wie die Aktion „Paten für Engel“ und „Cranach braucht Hilfe“ einen festen Platz im öffentlichen Bewusstsein gewonnen. In der Reformationsdekade wurden mit ihrer Hilfe u.a. zahlreiche Kunstwerke konserviert, die 2017 das Anliegen der Reformation in die Öffentlichkeit tragen konnten. Bitte helfen Sie mit ihrer Kollekte dabei, dass die Stiftung Dorf- und Stadtkirchengemeinden weiter helfen kann.

Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KIBA)

Erhaltung gefährdeter Dorfkirchen und Kirchengebäude

Kirchen sind mehr als ein Denkmal! Nahezu jedes Dorf hat eine Kirche im Mittelpunkt. Kirchen sind seit jeher der kulturelle und geistliche Mittelpunkt, das drückt sich darin ganz greifbar aus. Aber es ist eine große Herausforderung besonders für kleine Gemeinden, sie auch zu erhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland unterstützt Kirchengemeinden dabei. Eine Förderung durch die Stiftung KiBa zieht vielfach weitere Fördermittel nach sich. Auch das Gemeindeleben verändert sich durch die große gemeinsame Aufgabe; und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde selbst hinaus reichen. Damit wird auch ihre Kollekte, die in voller Höhe für Fördermaßnahmen verwendet wird, vielfach wirksam.

1. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 29 | 03. Juni

Fonds missionarische Projekte

Fonds für missionarische Projekte

Den Fonds für missionarische Projekte in der EKM gibt es für Projekte mit missionarischer Ausstrahlung. Gemeinden, Regionen und Kirchenkreise sind herausgefordert, neue Pfade zu betreten, unkonventionelle Methoden anzuwenden und Ideen zu verwirklichen, um das Wort Jesu Christi unter die Menschen zu bringen und das Evangelium weiterzutragen. Damit diese Arbeit auch weiterhin unterstützt werden kann, erbitten wir Ihre Spende für diesen Fonds.

2. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 30 | 10. Juni

Kirchengemeinde

3. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 31 | 17. Juni

Bund evangl. Jugend in Mitteldeutschland

Kinder- und Jugendtage, Jugendkirchen

In Kinderbibelwochen, Kindertagen, Jugendgottesdiensten, bei Jugendtagen und Jugendtreffen erleben Kinder und Jugendliche bestärkende Gemeinschaft im Glauben. Sie begegnen jungen Christen aus anderen Dörfern und Städten und erfahren, dass sie nicht nur wenige sind. Nicht wegzudenken sind dabei Musik, Theater und kreative Betätigungen. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie diese Angebote. In den letzten Jahren konnten mit je rund 40.000€ aus dieser Kollekte über 180 Kinder- und Jugendtage und musisch-kulturelle Veranstaltungen mit über 17.000 Teilnehmenden gefördert werden. Vielen Dank!

Johannestag, 4. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 32 | 24. Juni

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Unterstützung der Kirchentagsarbeit

Der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund statt. Es gehen die Einladungen zur Mitwirkung ins ganze Land und viele Gruppen lassen sich aktivieren, um dabei zu sein. Viele praktische Dinge müssen frühzeitig erledigt werden: Verhandlungen mit Stadt, Land, Messegesellschaft und Öffentlichem Nahverkehr. Reservierungen von Schulen und Vorbereitung der Kirchengemeinden auf ihre Rolle als Gastgeber. Die Netzwerke der tausenden von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern werden gepflegt und weitergesponnen, denn ohne sie könnte kein einziger Kirchentag stattfinden. Diese Arbeit hinter den Kulissen kostet Geld. Wir brauchen Ihre Unterstützung und bitten Sie herzlich um eine Kollekte.

Landesausschuss DEKT

Kirchentag in Dortmund

Letztes Jahr waren wir Gastgeber für Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum, der „Kirchentage auf dem Weg“ und des Schlussgottesdienstes in Wittenberg. Der letzte Kirchentag hat wieder gezeigt, dass es kein größeres und breiteres Forum gibt, auf dem „über Gott und die Welt“ debattiert wird, Wege für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung gesucht werden und wir miteinander Gott feiern. 2018 macht der Kirchentag ein Jahr Pause. Aber 2019 wird der nächste Kirchentag in Dortmund stattfinden. Wir wollen vielen Menschen aus unserer Region Teilnahme und Mitarbeit ermöglichen. Dafür erbitten wir Ihre Kollekte. Jeder Beitrag hilft uns und stärkt den Kirchentag, damit er auch weiterhin Impulsgeber für Kirche und Gesellschaft sein kann.

5. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 33 | 01. Juli

Kirchenkreis

6. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 34 | 08. Juli

Kirchlicher Fernunterricht der EKM (KFU)

Beihilfefonds des KFU

Der Kirchliche Fernunterricht bildet seit fast 60 Jahren Gemeindeglieder für den ehrenamtlichen Verkündigungsdienst aus. Viele der Absolventen und Absolventinnen übernehmen Gottesdienste in Gemeinden. Im KFU legen sie dafür biblisch-theologische Grundlagen, setzen sich mit Glaubensfragen auseinander und bereiten sich auf die Gestaltung und Leitung von Gottesdiensten vor. Für die 2,5-jährige Ausbildung bringen die Studierenden viel Zeit und Engagement auf. Ihre Kollekte hilft, das Studium auch jenen zu ermöglichen, die für die Ausbildungskosten (Bücher, Tagungshäuser) Unterstützung brauchen.

7. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 35 | 15. Juli

Kirchengemeinde

8. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 36 | 22. Juli

Diakonie Mitteldeutschland

Diakonie Katastrophenhilfe

Weltweit Menschen in Not schnell und effizient helfen ist Aufgabe der „Diakonie Katastrophenhilfe“. Die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt zusammen mit ihren lokalen Partnerorganisationen Flüchtlinge mit Lebensmitteln, Nahrung, Hygieneartikeln, Decken und Zelten. Trotz der Aufnahme von Flüchtlingen aus Syrien und Irak in den vergangenen Jahren, bleiben auch heute viele Katastrophen für uns unsichtbar. Keine Bilder, keine Stimmen, kein Erbarmen? „Gegen das Vergessen“ bitten wir heute um ihre Kollekte zur Unterstützung der Diakonie Katastrophenhilfe. Gott segne Geber und Gaben!

9. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 37 | 29. Juli

Gemeindedienst der EKM

Förderung ehrenamtlicher Arbeit

Die Kollekte dieses Gottesdienstes wird für den Fonds zur Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit in der EKM erbeten. Die Bedeutung des Ehrenamtes nimmt weiter zu. Vieles ist erst möglich, wenn sich Menschen mit Engagement und Zeit in ihren Gemeinden einbringen. Die Kollekte, die Sie heute geben, kommt in Form von Zuschüssen zu Fortbildung und Begleitung direkt den ehrenamtlich Engagierten zugute. Damit erleichtern Sie Menschen den Einstieg, erhalten die Freude am ehrenamtlichen Engagement und sorgen dafür, dass sich die Vielfalt der Gaben in den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern entfalten kann.

10. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 38 | 05. August

EKD

Kollekte für die Bibelverbreitung in China

Ihre Kollekte kommt einem Projekt der ‚Weltbibelhilfe‘ in China zugute. Regelmäßig besuchen die Christen dort ihre Kirchen, um durch Gottes Wort gestärkt zu werden. Trotz der Wirtschaftskraft des Landes können sich aber viele keine Bibel leisten. Die Weltbibelhilfe setzt sich dafür ein, die Bibel jedem zugänglich zu machen – zu einem erschwinglichen Preis und in der eigenen Sprache, damit Menschen von Gottes Liebe erfahren, ihr Glaube geweckt oder gestärkt wird und sie in Not-

zeiten Trost und Hilfe durch Gottes Wort erfahren. Wir beten, dass die Christen in China, die sich nach Gottes Wort sehnen, eine Bibel erhalten und Gottes Liebe erfahren.

Weitere Informationen: www.weltbibelhilfe.de

11. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 39 | 12. August

EKM

Kollekte für Ökumenische Aufgaben

Die ökumenischen Kontakte in unserer Kirche sind vielfältig. In Gottesdiensten, Veranstaltungen und Initiativen wird ökumenische Gemeinschaft lebendig gestaltet. Kirchengemeinden pflegen intensive Kontakte zu Partnergemeinden. Gemeinsam mit ökumenischen Partnern unterstützen sie Projekte. Menschen aus der EKM nehmen an internationalen Begegnungen und Seminaren teil und erfahren von den Herausforderungen für Kirche und Gesellschaft weltweit. Zur Unterstützung dieser Begegnungen, Studien und Projekte bitten wir Sie heute um Ihre Kollekte!

12. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 40 | 19. August

Evangelisches Schulwerk der EKM

Schulgeldsozialfonds des Evangelischen Schulwerks

Liebe Gemeinde, gute Bildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein gelingendes Leben. Viele Eltern wünschen sich für ihre Kinder eine durch christliche Werte geprägte Bildung. Unsere evangelischen Schulen genießen dieses Vertrauen. Dies wird durch steigende Anmeldezahlen deutlich. Damit auch Schülerinnen und Schülern aus sozial schwachen Familien der Zugang zu evangelischer Bildung möglich ist, bitten wir Sie, den Schulgeldsozialfonds des Evangelischen Schulwerks mit Ihrer Kollekte zu unterstützen.

13. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 41 | 26. August

Kirchengemeinde

14. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 42 | 02. September

LKÖZ

Migration und Interreligiöser Dialog

Menschen aufzunehmen und Gastfreundschaft zu leben ist Teil der biblischen Botschaft und unseres christlichen Auftrags. Aus den Mitteln der heutigen Kollekte werden Projekte von Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und Einrichtungen der Diakonie im Raum der EKM gefördert, die geflüchtete Menschen begleiten und unterstützen, ihre Integration fördern, sich für Begegnung, gegenseitiges Verstehen, ein friedliches Miteinander und gegen Fremdenfeindlichkeit engagieren. Durch Ihre Spende unterstützen Sie Gemeinden und Projekte in der EKM, die bereits aktiv sind oder es werden möchten.

15. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 43 | 09. September

Kirchenkreis

16. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 44 | 16. September

Polizeiseelsorge EKM/Gefängnisseelsorge EKM

Gefängnisseelsorge

Die Gefängnisseelsorge wendet sich an Menschen, die inhaftiert sind. Die Verantwortlichen führen seelsorgerische Einzelgespräche, feiern Gottesdienste, gestalten mit den Gefangenen Gruppenarbeiten, leiten Bands, Chöre und Schreibwerkstätten. Sie stellen Kontakte zu Menschen außerhalb der Gefängnisse her, begleiten Gefangene bei Ausgängen zu den Familien oder auch zu Beerdigungen und an das Grab von Angehörigen. Das alles ist wichtig, damit die Strafgefangenen einen neuen Anfang machen können und Möglichkeiten für ein Leben nach der Haft bekommen. Die Mitarbeitenden der Justizvollzugsanstalten finden auch ein offenes Ohr und seelsorgerliche Verschwiegenheit bei Fragen und Belastungen, die sich aus ihrem Dienst im Gefängnis ergeben. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Kollekte für die Arbeit der Gefängnisseelsorge.

Polizeiseelsorge

Die Polizeiseelsorge ist ein besonderer Dienst für Polizeibeamte. Polizeipfarrer bieten Berufsbegleitung und Präsenz in den Dienststellen an. Polizeiseelsorger begleiten Polizeibeamte in Einsätzen und leisten Einsatznachsorge nach belastenden Ereignissen. Angebote von kirchlichen Veranstaltungen finden regelmäßig statt. Gerade angesichts der Abgründe menschlicher Verfehlungen, welchen sich Polizeibeamte im Ermittlungsdienst stellen müssen, werden die Angebote der Polizeiseelsorge wie selbstverständlich erwartet und angenommen. Die Polizeiseelsorge widmet sich der Frage, wie verantwortliches Menschsein im Dienst ermöglicht und aufrechterhalten werden kann. Polizeidienst bedeutet häufig, dass man den „Kopf“ für die Probleme anderer hinhält.

17. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 45 | 23. September

Diakonie Mitteldeutschland

Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Noch zu oft stehen Menschen mit Behinderungen am Rand der Gesellschaft. Vorurteile und Unsicherheiten behindern uns im Umgang. Das gemeinsame Erleben, die Begegnung und Gemeinschaft, die man bei der Arbeit an einem Projekt erlebt, hilft, dass sich Menschen mit und ohne Behinderungen begegnen, dass sie ins Gespräch kommen und sich kennenlernen. Das sind Schritte auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft, in der jeder Mensch mit seiner eigenen Persönlichkeit wahr- und ernstgenommen wird.

Angebote der Seniorenarbeit

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie Angebote der Seniorenarbeit, um ältere Menschen in ihrem Zuhause Gemeinschaft erleben zu lassen und somit einer Vereinsamung entgegenzuwirken. Viele Menschen wollen auch im hohen Alter in ihrer eigenen Wohnung verbleiben. Dabei wollen sie am gesellschaftlichen Leben in ihrer Kirchengemeinde teilhaben. Die Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen machen hierzu vielfältige Angebote. Diese reichen über Seniorennachmittage, Vortragsreihen, Gedächtnistrainings oder Besuchs- und Fahrdienste.

18. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 46 | 30. September

Kirchengemeinde

19. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest

Nr. 47 | 07. Oktober

Diakonie Mitteldeutschland

„Brot für die Welt“ | „Erntedank – keine Ernte und kein Leben ohne Wasser“

Wasser ist Menschenrecht und ein unverzichtbares Lebensmittel. Etwa 71 Prozent der Erdoberfläche sind davon bedeckt – weniger als ein Prozent eignen sich zum Trinken. Wasser ist also knapp. Millionen Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Die evangelische Hilfsaktion „Brot für die Welt“ unterstützt Partner in Afrika, Asien und Lateinamerika dabei, die Wasserversorgung gerade für die Armen sicher zu stellen. Durch Ihre Kollekte helfen Sie, Gottes gute Gabe „Wasser“ zu bewahren und gerecht zu verteilen. Gott segne Geber und Gaben!

20. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 48 | 14. Oktober

Kirchengemeinde

21. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 49 | 21. Oktober

Diakonisches Werk der EKD

Grenzen überwinden – Diakonische Projekte für ein kulturell, sozial und religiös vielfältiges und friedliches Miteinander

Unsere Gesellschaft wird vielfältiger. Das ist gut, kann aber auch zu Konflikten führen. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie Projekte der Diakonie, die sich dafür einsetzen, dass das Potenzial der Vielfalt positiv genutzt und niemand ins gesellschaftliche Abseits gedrängt wird. Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen, mit verschiedenen Lebenskonzepten und Lebensgeschichten sind Teil unserer Gesellschaft. Zu den zentralen Aufgaben der Diakonie gehört es, Menschen soziale Teilhabe zu ermöglichen. Die Diakonie tritt für eine offene Gesellschaft ein, stellt Grenzen in Frage und hilft, sie zu überwinden.

22. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 50 | 28. Oktober

Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig e. V.

Frauenarbeit in Indien, Papua Neuguinea und Tansania

Am heutigen Sonntag bittet das Leipziger Missionswerk um die Unterstützung der Aufgaben und Anliegen der Frauenarbeit in den Partenkirchen in Südindien, Papua-Neuguinea und Tansania. Der Dreiklang aus Diakonie, Bildung und Spiritualität bestimmt die Frauenarbeit vor Ort. Ihre Spende trägt dazu bei, dass Frauen sich für den Dienst in den Gemeinden engagieren, sie stärkt die Selbstbestimmungsrechte der Frauen und sie hilft dabei, dass sich Frauen auf den Weg machen können für ihren Dienst am Nächsten. Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Bildest du eine Frau aus, bildest du eine ganze Nation!“

Reformationstag

Nr. 51 | 31. Oktober

Gustav-Adolf-Werk der EKM

Gustav-Adolf-Werk

Das Gustav-Adolf-Werk ist das Diasporawerk der EKD und hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Es unterstützt Projekte der evangelischen Partnerkirchen, ermöglicht geistliche Begegnungen, die das Glaubensleben bereichern und fördert das Miteinander von Gemeinden unterschiedlicher Sprache und Prägung durch wechselseitiges Lernen. Das GAW der EKM ist mit kleinen evangelischen Kirchen und Gemeinden in Ost- und Südosteuropa geschwisterlich verbunden. In der Vergangenheit konnten so Partnerschaften zwischen Gemeinden unserer Landeskirche und Diasporagemeinden wie z. B. in Sibirien vermittelt und begleitet werden.

23. Sonntag nach Trinitatis

Nr. 52 | 04. November

Kirchengemeinde

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Nr. 53 | 11. November

Kirchenkreis

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Nr. 54 | 18. November

Posaunenwerk der EKM

Posaunenwerk der EKM

Bei Regen und bei Sonnenschein, bei festlichen Anlässen oder gewöhnlichen Gelegenheiten sind die Bläserinnen und Bläser der Posaunenchor zur Stelle, um mit ihrer Musik das Miteinander der Menschen musikalisch zu gestalten. Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie diesen ehrenamtlichen Dienst. Vielen Dank dafür!

Buß- und Betttag

Nr. 55 | 21. November

Mitteldeutsches Bibelwerk

Thüringer Stiftung BibelLese

Die Thüringer Stiftung BibelLese fördert Initiativen zur Verbreitung und Erschließung der Bibel. Dabei geht es darum, die Bedeutung der Bibel für Leben und Glauben, Kirche und Gesellschaft, Kultur und Kunst im Bewusstsein zu halten. Die Arbeit beinhaltet vielfältige Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen. Es werden Projekte gefördert, die die Bibel ins Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen. Die Stiftung unterstützt zum Beispiel die Projekte „Weimarer Kinderbibel“ und „Kinderbibeln für Neugeborene“. Damit die Förderung solcher nachhaltiger Projekte auch in Zukunft möglich ist, bitten wir Sie herzlich um Ihre Kollekte.

Ewigkeitssonntag

Nr. 56 | 25. November

Aktion Sühnezeichen / Referat Ökumene EKM

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Die Freiwilligen von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste setzen mit ihrer Arbeit jeden Tag Zeichen der Verständigung über tiefe Gräben hinweg. Sie arbeiten mit Überlebenden des Holocausts, setzen sich für Benachteiligte ein, arbeiten mit Menschen mit Behinderungen und engagieren sich in Projekten für geflüchtete Menschen. Bitte unterstützen Sie diese wertvolle Arbeit für Frieden und Verständigung!

Christlich-jüdischer Dialog

Versöhnung mit dem jüdischen Volk, gegenseitiges Verständnis und gemeinsames Lernen sind Kernanliegen der EKM. Dies geschieht auf vielfältige Weise: Der Beirat für den christlich-jüdischen Dialog lädt zu Studientagen ein. Die Arbeitsgemeinschaft Kirche und Judentum und die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit organisieren Begegnungen mit den jüdischen Gemeinden. Projekte in den Kirchengemeinden arbeiten die Geschichte auf. Jugendliche begegnen Gleichaltrigen aus Israel. Diese und andere Initiativen unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte.

1. Advent

Nr. 57 | 02. Dezember

EKD

Ökumenische Stipendien und Auslandsgemeinden

Aus vielen Ländern kommen junge Theologiestudierende nach Deutschland, um bei uns Wissen zu erwerben. Deutschsprachige Auslandsgemeinden pflegen lebendige Beziehungen zu Kirchen oder Religionsgemeinschaften vor Ort. Diese ökumenischen Beziehungen sollen durch die Kollekte gefördert werden. Regelmäßig kommen junge Menschen nach Deutschland, um sich theologisch für Lehre und Leitung ihrer Heimatkirchen zu qualifizieren. Sie brauchen in dieser Zeit Beratung und Begleitung. Die mit der EKD verbundenen Gemeinden bieten Deutschen im Ausland eine geistliche Heimat. So festigen sich ökumenische Verbindungen zwischen Menschen und Kirchen. Die EKD unterstützt sie dabei.

2. Advent

Nr. 58 | 09. Dezember

Kirchengemeinde

3. Advent

59 | 16. Dezember

Diakonie Mitteldeutschland

Unterstützung des Familiennachzuges von Flüchtlingen

Familien gehören zusammen. Viele syrische Flüchtlingsfamilien sind durch Krieg und schwierige Fluchtsituationen zerrissen. Den Familienvätern fällt es schwer, sich bei den täglichen Sorgen um das Überleben der Ehefrau und der Kinder hier auf die Integration zu konzentrieren. Es ist ein Akt christlicher Nächstenliebe, diesen bei uns lebenden Menschen dabei zu helfen, ihre Familienangehörigen aus den Kriegs- und Krisengebieten in Sicherheit zu holen. Mit dieser heutigen Kollekte unterstützen Sie den Flüchtlingshilfsfonds für Familienzusammenführungen der Diakonie Mitteldeutschland.

4. Advent

Nr. 60 | 23. Dezember

Mitteldeutsches Bibelwerk

Arbeit des Mitteldeutschen Bibelwerks

Vielfältige und umfassende Wissensvermittlung rund um die Bibel – dafür steht das Mitteldeutsche Bibelwerk. Die Bibel hat unser Denken und unsere Kultur geprägt. Judentum, Christentum und Islam wären ohne sie nicht denkbar. Wissen über die Bibel hilft unsere heutige Welt zu verstehen. Neben der Arbeit mit den Kirchengemeinden möchte das Mitteldeutsche Bibelwerk seine Bildungsangebote verstärkt für Schulklassen und Lehrerfachschaft anbieten. Für die Unterstützung dieser Arbeit, welche vielfältige Begegnungen mit der Bibel auch und gerade in kirchenfernen Bildungsräumen ermöglichen will, bitten wir Sie herzlich um Ihre Kollekte.

Heiliger Abend

Nr. 61 | 24. Dezember

Diakonie Mitteldeutschland

„Brot für die Welt“

„Brot für die Welt“ möchte auch im 60. Jahr des Bestehens dazu beitragen, dass vielen Tausend Menschen eine menschenwürdige Zukunft ermöglicht wird. Gemeinden und Gruppen, Sponderinnen und Spender tragen jährlich über 50 Millionen Euro zusammen. Diese setzt Brot für die Welt ein, um den Auswirkungen von Armut, Vernachlässigung und Ausgrenzung wirksam entgegen zu treten. Jährlich werden so über 1.000 Projekte unserer Partner im Süden vor Ort unterstützt. Mit Hilfe der Kollekte an Heiligabend wird vielen Tausend Menschen eine menschenwürdige Zukunft ermöglicht. Gott segne Geber und Gaben.

1. Weihnachtstag

Nr. 62 | 25. Dezember

Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (Bejm)

Ehrenamtlichenschulungen, Jugendeitercard, Kindergruppenleitercard

Ehrenamtlich Engagierte leisten in den Kirchengemeinden einen wichtigen Beitrag in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie bringen sich ein und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Das prägt ihre Persönlichkeit. Oft wird dabei auch das Fundament für ein lebenslanges Engagement in Kirche, Gesellschaft und Politik gelegt. Ehrenamtliche müssen begleitet und für ihre Aufgabe geschult werden. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Weiterbildung der Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Vielen Dank!

Diesen Kollektenplan sowie eine Einzelblattausführung können Sie als PDF aus dem Internet herunterladen:

www.ekmd.de > Glaube > Spenden > Kollekten oder unter EKM intern:

www.ekmd.de/service/ekmintern

Die Einzelblattausführung ist für einen Ausdruck auf DIN-A4-Bögen und die anschließende Faltung das Format A5 eingerichtet. Es steht auch eine Variante für den zweiseitigen Ausdruck auf duplexfähigen Geräten zur Verfügung.

2. Weihnachtstag

Nr. 63 | 26. Dezember

Krankenhauseelsorge

Hauptaufgabe der Krankenhauseelsorge ist der Besuch am Bett – bei Menschen verschiedenster Konfession oder Weltanschauung. In schweren Krisen des Lebens ist es hilfreich, etwas an die Hand zu bekommen, sei es ein Kartengruß, ein Symbol oder auch bei intensiver spiritueller Begleitung eine Bibel. Klinikseelsorge wird auch von den Mitarbeitenden der Krankenhäuser in persönlichen Krisen oder belastenden Arbeitssituationen in Anspruch genommen. Die Begleitung und Weiterbildung von Ehrenamtlichen im Besuchsdienst der Krankenhäuser möchten wir mit Hilfe Ihrer Kollekte im Zusammenspiel mit den Kirchenkreisen ausbauen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

1. Sonntag nach Weihnachten

Nr. 64 | 30. Dezember

Diakonie Mitteldeutschland

Friedensarbeit und Ökumenischer Friedensdienst

Krieg und Terror erschüttern uns. Die Sehnsucht nach Frieden ist groß. Wo immer wir Frieden suchen, wird der Weg zu mehr Frieden möglich. Mit der heutigen Kollekte für die Friedensarbeit unterstützen Sie die Friedensbildung in unserer Landeskirche: Mitarbeiter der Gemeinde lernen, wie sie Konflikte gewaltfrei lösen können, Jugendliche aus Bosnien und Deutschland erleben eine gemeinsame Rüstzeit, junge Menschen gehen ins Ausland, um dort ihren Jugendfreiwilligendienst im Rahmen des Ökumenischen Friedensdienstes der Diakonie zu leisten und bringen ihre Erfahrungen vor Ort wieder ein.

Silvester

Nr. 65 | 31. Dezember

EKM

Erhaltung von Orgeln

Orgelspiel und evangelischer Gottesdienst gehören untrennbar zusammen. Immer noch sind verschiedene Instrumente in einem so schlechten Zustand, dass sie nicht zur Ehre Gottes erklingen können. Und: nur eine spielbare Orgel kann Musikinteressierte in der Gemeinde motivieren, das Orgelspiel zu erlernen. Bei der Finanzierung nötiger Instandsetzungsarbeiten oder einer Restaurierung sind viele Kirchengemeinden auf Unterstützung angewiesen. Die Kollekte des heutigen Sonntags ist hierfür bestimmt.

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland
Michaelisstraße 39 | 99084 Erfurt | Telefon 0361 / 51 800-0 |

landeskirchenamt@ekmd.de

Verlag: Wartburg Verlag GmbH, Weimar

Vertrieb und Anzeigen: Evangelisches Medienhaus GmbH,
Blumenstraße 76 | 04155 Leipzig

Redaktion: Norbert Schröer

Layout: Grafikteam der EKM | grafikteam@ekmd.de

Druck: Gutenberg Druckerei GmbH | Weimar

Gedruckt auf Circle matt White, 100 Prozent Altpapier.
